



**Ergebnisprotokoll**

der 2. Sitzung

der zentralen Qualitätsverbesserungskommission

vom 16.10.2012

Beginn: 14.00 Uhr

Ende: 17.00 Uhr

Ort: B.06.01

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Vorsitzender: Gerd Scholz

Rektoratsmitglied: Prof. Dr. Andreas Frommer (Prorektor I - Studium und Lehre)

Hochschullehrer/innen: Prof. Dr.-Ing. Anke Kahl

Akademische Mitarbeiter/innen: M.Sc. Karsten Konrad

Studierende: Christian Belz, Marek Drulla, Malte Hermsen, Pia Rojahn, Max Ruddies,  
Franziska Schröter

Protokoll: M.A. Julia Frey (Geschäftsstelle der zentralen Qualitätsverbesserungskommission)

es fehlen: Prof. Dr.-Ing. Detlef Krahe, Stefanie Jansen, Onur Gül

**1. TOP Formalia**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung form- und fristgerecht erfolgt ist. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte ergänzt:

Unter Verschiedenes:

- Qualitätsverbesserungsmittel: Wegfall der Zuschläge des Rektorats für kostenintensive Studiengänge in 2012.
- Weiter- und Folgebeschäftigung von Studentischen Mitarbeitern

Das Protokoll vom 21.05.12 wird ohne Änderungen angenommen.

## **2. TOP Handreichung für die Fachbereiche und zentralen Einrichtungen über die Verwendung der Qualitätsverbesserungsmittel an der Bergischen Universität Wuppertal**

Herr Frommer erläutert ausführlich den vorliegenden Entwurf; dieser wird zur Kenntnis genommen.

Herr Konrad weist darauf hin, dass der neue Absatz „Neu eingerichtete Professuren...“ in weiten Teilen mit dem bereits vorhandenen Absatz „Zusätzliche Professuren, auch auf Zeit ...“ korreliert und darüber hinaus die Formulierung „Neu eingerichtete Professuren“ eine mögliche Sicherung der Grundversorgung durch QV-Mittel öffnet. Herr Frommer schlägt vor, den ersten Absatz zu streichen und den neuen Absatz mit „Zusätzliche Professuren, auch auf Zeit oder als sogenannte Lehrprofessuren....“ einzuleiten, um die Unklarheiten zu beseitigen.

Die Änderungsvorschläge werden aufgenommen. Der Entwurf wird mit den Dezernaten, im Rektorat und mit den Fächern abgestimmt.

Die wesentlichen Änderungen im Gegensatz zur Handreichung zur Verwendung der Studienbeiträge sind in den Punkten 2 *Finanzplanung*, *Beteiligung der Qualitätsverbesserungskommission* und 3 *Berichtspflichten* zu finden.

Die Fortschrittsberichte der BUW werden alle zwei Jahre ab Sommer 2013 erstellt. Die zentrale Qualitätsverbesserungskommission gibt zu den Berichten ein Votum ab.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Einsatz von Qualitätsverbesserungsmitteln laut Gesetz nicht zur Grundsicherung verwendet werden darf.

### **3. TOP Bericht über die Verwendung der zentralen Qualitätsverbesserungsmittel 2011**

Herr Frommer berichtet über die Verwendung der Studienbeiträge und Qualitätsverbesserungsmittel. Der Bericht ist auf der Homepage der Universität einsehbar:

<http://www.qsl.uni-wuppertal.de/qualitaetsverbesserungsmittel/mittelverwendung.html>

Einsehbar sind eine Übersicht über die Einnahmen (PDF), ein detaillierter Verwendungsnachweis als „Web-Report“ (nur zugänglich innerhalb des Universitäts-Netzes) sowie ein verkürzter Verwendungsnachweis (PDF).

In 2011 standen 9.313.601€ Brutto Studienbeiträge und Qualitätsverbesserungsmittel zur Verfügung: 60% Pauschale für die Fachbereiche (nach Anzahl der Studierenden), 40% Rektoratsanteil, davon auf Antrag beim Rektorat Zuschläge für kostenintensive Studiengänge, Zuschläge für Beschäftigungsverhältnisse sowie die Zuweisungen zu den zentralen Einrichtungen. Die Zuschläge für kostenintensive Studiengänge fallen in 2012 aufgrund der reduzierten Mittel weg. Die Zuschläge für zentrale Einrichtungen werden um 50% gekürzt. Die Hochrechnung der Qualitätsverbesserungsmittel für das Jahr 2012 ergibt 7.914.884€ Brutto.

### **4. TOP Mittelfristige Finanz- und Investitionsplanung unter Einschluss der budgetierten Qualitätsverbesserungsmittel**

Herr Kischkel berichtet über die mittelfristige Finanz- und Investitionsplanung der BUW.

### **5. TOP Geschäftsordnung Qualitätsverbesserungskommission**

Herr Scholz berichtet, dass sich die vorliegende Geschäftsordnung bereits in der Arbeit des Gremiums zur Sicherung der Qualität der Lehr- und Studienorganisation bewährt hat. Er empfiehlt, diesen Entwurf anzunehmen.

Die Zusammensetzung der zentralen Qualitätsverbesserungskommission ist in der Grundordnung der BUW geregelt: <http://www.verwaltung.uni-wuppertal.de/am/2012/am12005.pdf>  
Der Entwurf der Geschäftsordnung wird ohne Änderungen angenommen.

### **6. TOP Beschwerdemanagement**

Frau Frey berichtet über die Eingaben von Studierenden beim Netzwerk QSL.

Die zentrale Kommission stellt fest, dass die QSL-MitarbeiterInnen (u.a. in ihrer Funktion als BeschwerdemanagerInnen) bei den Studierenden nicht ausreichend bekannt sind. Zurzeit gibt es 18 Qualitätsbeauftragte und ca. 20 Zusatzkräfte für die Lehre.

Es wird angeregt, im nächsten Rundbrief des Prorektors auf das Netzwerk QSL und die Qualitätsbeauftragten hinzuweisen. Es wird vorgeschlagen, einen Infolyer zum QSL Netzwerk und den Ansprechpartnern bei Beschwerden zu erstellen. Zudem wird die Arbeitsgruppe des QSL-Netzwerkes „Qualitätsmanagement“ dem Rektorat einen Vorschlag für ein elektronisches Ticket-System unterbreiten. Dadurch wären bspw. anonyme Beschwerden möglich sowie ein umfassenderes Berichtswesen.

Zudem wird vorgeschlagen, die Verbesserung des Gesamtsystems des Beschwerdemanagements als TOP für die nächste Sitzung mit aufzunehmen.

→ Weitere Anregungen oder Ideen für eine Verbesserung des Beschwerdemanagementsystems bitte an Julia Frey (zqvkommission@uni-wuppertal.de) senden.

## **7. TOP Verschiedenes**

7.1. Die Problematik der langen Bearbeitungszeit von Verträgen studentischer Hilfskräfte besteht weiterhin. Der Rektor und der Kanzler haben diesbezüglich ein Schreiben verfasst, in dem auf eine Vorlaufzeit von acht Wochen für Hilfskraftverträge hingewiesen wird.

Weiter sind Beschäftigungen nur mit einer Mindestlaufzeit von drei Monaten möglich. Aus der Sicht der zQVK sind diese Bedingungen verbesserungswürdig. Herr Frommer wird Rücksprache mit der Dezernentin halten.

7.2. TOPs für nächste Sitzung:

- Sichtbarkeit QSL-Netzwerk herstellen, Verbesserung Gesamtsystem Beschwerdemanagement
- Besprechung des Entwurfs der Leitlinien der zentralen Qualitätsverbesserungskommission (Entwurf als Tischvorlage ausgehändigt)
- Qualitätsverbesserungsmittel: Verwendung und Verteilung des Rektoratanteils (40%) in 2012
- Termin der nächsten Sitzung:  
März 2013

(Scholz)

(Frey)